

# Die zweiten Anzüge im FILL-Kosmos

FILL-Primus Obersontheim sorgt nicht nur bei den ersten Mannschaften für Topleistung, denn auch die zweite Mannschaft zieht elitäre Kreise und befindet sich dort, wo andere FILL-Klubs ihre eigene Erste gerne sehen würden: In der Kreisliga A! Doch Obersontheims Fußball-Boss Marc Schwerin legt andere Maßstäbe an und kritisiert die Vorrunde: „Die war echt bescheiden, aber auch lehrreich. Es passte nicht zwischen der Jugend und den Aktiven.“ Das änderte sich dann in der Rückrunde, als anders trainiert und die Elf mehr miteinander zu tun hatte. „Die Rückrunde war gut“, lobt Schwerin, der Felix Hartmann besonders heraushebt: „Ich glau-



be ohne Felix hätten wir die Klasse nicht gehalten! Aber auch Tom Schlosser, der entscheidende Tore geschossen hat, hat wie alle A-Junioren großen Anteil am Ergebnis. Sie haben trotz Doppelbelastung immer funktioniert!“ Die Rückrunde rettete Oso tatsächlich vor dem Abstieg, denn die Elf von Yavuz Tuncel erklimmte in der Rückserie den fünften Tabellenplatz und konnte so relativ sorgenlos in die letzten Partien gehen. Erwähnenswert sind mehrere Ergebnisse und Tagesleistungen, wobei die beiden Siege gegen den späteren Meister Leukershausen (3:2) und gegen Gerabronn (3:2) besonders ins Auge fallen und man sich fragt, wer an diesem Tage nun unter- oder überschätzt hat.



Gegen Allmersbach lief nicht alles nach Plan, am Ende gewann Oberrot doch mit 3:2



A-Junior Tom Schlosser vom TSV Obersontheim II

Gegen Gaildorfs Relegationsgegner Langenburg erreichte Osos Zweite immerhin ein Remis - beim TSV Gaildorf hat man schlimmere Erfahrungen gemacht.

In der neuen Saison geht es, wie bei allen zweiten Mannschaften, darum, der ersten Mannschaft einen stabilen Unterbau zu bieten, damit im worst-case schnell gehandelt werden kann, ohne dass das Flaggschiff Schiffbruch erleidet.

„Zufrieden darf man eigentlich nie sein, doch die Jahresleistung unserer Zweiten war doch so, dass man von einer guten Runde sprechen kann“, meint Oberrots Fußball-Cappo Pietro Santonastaso. Ein bisschen Wehmut dürfte in den Worten mitschwingen, denn der FCO bot eine tolle Vorrunde und spielte lange um die Meisterschaft oder den Aufstiegsrelegationsplatz mit. Am Ende schwankte die Form der Rottäler jedoch zu sehr, die Personaldecke war zu dünn und die Konkurrenz setzte sich in den letzten Wochen noch entscheidend ab. Kurzum: Nur ein Zähler aus den letzten vier Partien reicht einfach nicht, es hätte schon die volle Punktzahl sein müssen - man wäre auf 60 Punkte gekom-

men, was die Meisterschaft bedeutet hätte. Mit 40-Tore-Mann Philippe Benz hatte die Rohrweck-Elf den Torjäger schlechthin im Kader, ihn zieht es jedoch nun in die Kreisliga A zum FC Igersheim und man darf gespannt beobachten, ob diese Personalie in der bekannten Form auch nur annähernd ausgeglichen werden kann. „Es kommt auf jeden einzelnen Spieler an“, lehrt Santonastaso, der das Kollektiv mehr denn je in die Verantwortung nimmt. Denn auch Keeper Fabian Steinle streift 2019/2020 ein anderes Trikot über - beim SV Westheim.

„Einzelne Spieler herauszuheben ist nicht meine Art, aber Michael Klön (Betreuer) muss man erwähnen, da er uns unterstützt wo es nur geht!“

## Die Abschlusstabellen unserer zweiten Mannschaften

### A2 Hohenlohe 18/19

1. Spfr. Leukersh'sen	28	69:26	67
2. FC Langenburg	28	56:32	54
3. TSV Gerabronn	28	71:56	48
4. FC Matzenbach	28	61:50	48
5. SV Westgartshausen	28	63:58	44
6. TSG Kirchberg/Jagst	28	58:42	40
7. SV Gründelhardt	28	54:58	40
8. TSV Crailsheim II	28	62:59	38
9. SV Igersheim	28	57:64	38
10. SC Bühlerlann	28	54:49	37
11. TSV O'sontheim II	28	40:60	31
12. TV Rot am See	28	54:65	30
13. TSV Vellberg	28	38:55	29
14. SV Brettheim	28	38:63	27
15. Spvgg Hengstfeld	28	35:73	16

### B1 Hohenlohe 18/19

1. SV Gallenkirchen	28	133:39	68
2. TSV Michelbach/Bilz	28	97:32	63
3. SV Rieden	28	71:31	63
4. SV Tüngental	28	81:35	62
5. VfB Neuhütten	28	74:44	49
6. Spfr. Bühlerzell II	28	63:40	48
7. TSV Gaildorf II	28	52:52	42
8. TSG Waldenburg	28	56:64	36
9. TURA U'münkheim II	28	39:69	36
10. FC Ottendorf	28	51:66	35
11. TSV Michelfeld II	28	49:82	33
12. TSV Sulzdorf	28	49:66	31
13. TSV Hessental II	28	45:113	20
14. SV Westheim II	28	31:77	15
15. SGM A'weiler/Mainh.	28	16:97	7

### B2 Rems-Murr 18/19

1. SG Oppenweiler	24	118:18	65
2. Spvgg Unterrot	24	96:30	52
3. TSV Sechselberg	24	63:43	49
4. TAHV Gaildorf	24	61:31	48
5. SC Fornsbach	24	66:33	44
6. SK Fichtenberg	24	64:36	44
7. SV Unterweissach II	24	77:51	40
8. TSV Sulzb.-Laufen II	24	45:42	35
9. VfR Murrhardt II	24	47:71	28
10. SF Großertach	24	29:68	20
11. SV Spiegelberg	24	38:91	17
12. TSV Bad Rietenau	24	22:64	13
13. Spvgg K'kirnberg	24	4:152	3

### B5 Rems-Murr 18/19

1. SV Kaisersbach III	28	65:41	59
2. SV Allmersbach II	28	96:45	57
3. TSV Rudersberg II	28	73:48	55
4. SG Erbstetten/Nellm.	28	77:56	55
5. TSC Murrhardt II	28	108:64	53
6. FC Oberrot II	28	78:52	49
7. Gr. Alex. Backnang II	28	89:85	40
8. FV Sulzbach/Murr	28	62:72	34
9. SVG Kirchberg II	28	60:72	34
10. Spvgg Kleinaspach II	28	55:65	32
11. FC Welzheim II	28	56:76	32
12. FSV Weiler z.St. II	28	58:97	30
13. TSV Oberbrüden	28	50:70	26
14. TSV Lippoldsweiler II	28	44:100	22
15. TSV Althütte II	28	58:86	19

# FILL - Fußball im Limpurger Land

**Sommer-Special!!!**



Im Kochertal bewältigte die zweite Garde des TSV Sulzbach-Laufen seine Sache ordentlich und spielte eine gute Rolle. Sechs Punkte mehr und die Elf von Trainer Jochen Schmid wäre sogar die beste zweite Mannschaft der Liga geworden, so blieb man hinter dem SV Unterweissach II zurück. Dennoch: **„Wir haben unser Saisonziel vorzeitig erreicht und können zufrieden damit sein“**, äußert der erfahrene Coach Jochen Schmid zur Saisonleistung seiner Schützlinge. Überwiegen dürfte dabei die Freude über die letzten vier Wochen der Runde, denn aus den vier Spielen holte der TSV die volle Punktzahl und hatte dabei zwei tolle Auftritte. Dem TAHV Gaildorf brachte man beim 3:0-Sieg bei, dass er nun doch nochmal in der Kreisliga B starten müsse und die Bezirksligareserve aus Unterweissach wurde im direkten Duell in die Schranken gewiesen, wenn auch nur knapp mit 1:0. **„Uns freut das zu Null natürlich jeweils am meisten“**, so Schmid in Woche 30. Schwierig war freilich zum einen der zerstückelte Spielplan, wie ihn alle B2-Mannschaften hatten und parallel natürlich stets eine bestimmte Ungewissheit, wie der Kader des Sonntags schlussendlich aussehen wird. Die Turbulenzen der Bezirksligaeif gingen so nicht ganz spurlos an der Zweiten aus der Kocherschleife vorbei und man hätte sicherlich etwas mehr reißen



können, wenn in der Breite noch etwas mehr Substanz und in der Bezirksligaeif etwas mehr Ruhe gewesen wäre. Ein Idealszenario: Die erste Elf erreicht vorzeitig den Klassenerhalt und kann im Saisonendspurt den einen oder anderen Crack abstellen, um die Zweite zu stärken und ihr mit Erfahrung auf dem Platz noch mehr weiterhelfen. Abwarten, ob dieses Szenario in der neuen Saison eintrifft.

In der Unterbau-Truppe ist Max Markowetz eine der tragenden Säulen und bescherte durch seine Torgefährlichkeit tolle Momente, doch auch Alexander Seitz oder die abwechselnden Keeper leisteten ansprechende Darbietungen. Keeper Antonio Lovric versuchte sich zeitweise sogar als Feldspieler und netzte gegen die Spielvereinigung Unterrot ein. Unterrot setzte sich im Derby jedoch noch durch.

In der kommenden Runde geht's im Kochertal wieder darum, in Ruhe die Breite und Qualität zu stärken, damit Engpässe im Bezirksomberhaus einfacher bewältigt werden können. Und natürlich auch darum, die ersten Mannschaften der FILL-Klubs zu ärgern, denn dies hat in der abgelaufenen Saison nicht immer funktioniert. Kurios setzen sich die Spiele gegen die anderen FILL-Klubs Unterrot, Fichtenberg und TAHV Gaildorf zusammen, denn vom 29. Oktober bis zum 10. November hat die Sulzbacher Elf Derbywochen und bespielt alle drei FILL-Klubs nacheinander.



Marco Wengert (links) und Marius Schmidt (TSV) beim 5:3-Sieg des TSV Gaildorf II.



Capt'n Alexander Seitz hier im Spiel gegen den späteren Meister Oppenweiler (2:6)



**„Die Jungs haben die beste Runde gespielt, seit es eine zweite Mannschaft in der Kreisliga B gibt - das will schon etwas heißen“**, gibt Gaildorfs Coach Björn Hofmann zum besten und vergisst dabei auch nicht die Vorarbeit von Mesut Kul zu erwähnen, der beruflich kürzer treten musste und von Hofmann ersetzt wurde. **„Ich bin froh und superstolz, dass die Jungs so mitgezogen haben und Bock hatten! Wir konnten fast jeden Dienstag und Freitag mit der kompletten Mannschaft trainieren“**, freut man sich auf der Bleichwiese über ein eher seltenes Phänomen in Kreisen einer zweiten Mannschaft.

Einen wesentlichen Schritt nach vorne hat die Zweite des TSV in Sachen Spieltempo und Reife gemacht, was auch der neue Abteilungsleiter Tillmann Möller bestätigt: **„Der ursprüngliche Gedanke war, dass wir eine Entwicklungsplattform schaffen und so wie die Entwicklung aktuell ist, trägt die Idee Früchte - der Wettkampfmodus ist einfach reizvoller. Hohe Niederlagen hielten sich in Grenzen und gegen die Topteams wurden gute Leistungen gezeigt. Das interne Saisonziel haben wir leider verpasst“**, denn die beste zweite Mannschaft der Liga wurden die Sportfreunde aus Bühlerzell...

...die sogar einen langen Zeitraum um den Aufstieg in die Kreisliga A mitspielten. Erst nach dem Jahreswechsel fand die Zeller Elf von Trainer Frank Nagel nicht mehr ganz in die Spur der Hinrunde zurück und musste schließlich zusehen, wie die bereits etablierten Teams um die Meisterschaft spielten. Als Liga-Neuling kann man den Roten aus dem Bühlerthal unterm Strich eine gute Leistung attestieren, auch wenn vielleicht die schwächere Rückrunde den Schein etwas trübt. Ein Beispiel: Die Sportfreunde droschen gleich zu Beginn ein deutliches Ausrufezeichen in den Rasen und düpierten den späteren Meister Gaildenkirchen mit 4:1, es folgten noch weitere vier Spiele, die allesamt zu Null gewonnen wurden! Im Vergleich zur Rückrunde liest sich das anders: Aus den selben fünf Partien gelangen lediglich zwei Siege gegen die Kellerkinder Ammertsweller und Hessental... Nichtsdestotrotz darf die Bezirksligareserve den inoffiziellen Titel der besten zweiten Mannschaft der Liga tragen und dürfte sich auch in der Saison 2019/2020 nicht darauf ausruhen. Dafür werden schon die Trainer Frank Nagel und Manfred Faust sorgen. Letzterer kehrt nach einer Abstinenz wieder an die Seitenlinie zurück - für Bühlerzell, wie es sich gehört.





# FILL-Statistiken: Saison 2018/2019

## Die FILL-Torjäger der zweiten Mannschaften

40	<b>Philippe Benz</b>	FC Oberrot II	B
13	<b>Sebastian Korcz</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
12	<b>Tobias Munz</b>	TSV Gaildorf II	B
11	<b>Max Markowetz</b>	TSV Sulzbach-Laufen II	B
11	<b>Anthony Riek</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
9	<b>Maximilian Schwarz</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
8	<b>Felix Hartmann</b>	TSV Obersontheim II	A
8	<b>Niklas Häusinger</b>	TSV Obersontheim II	A
8	<b>Kevin Schneider</b>	TSV Gaildorf II	B
6	<b>Frederik Walch</b>	FC Oberrot II	B



Beim Sieg gegen Kirchberg klappte es nicht, trotzdem reichte es für Philippe Benz zu 40 Buden!



Haben sich beim 5:3-Sieg Gaildorfs nix geschenkt: Bühlerzells Sebastian Korcz (links) und Gaildorfs Philipp Rau.

## Die FILL-Dauerbrenner der Zweiten (Minuten im Einsatz)

2309	<b>Michael Schmidt</b>	TSV Obersontheim II	A
2304	<b>Timo Müller</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
2114	<b>Sebastian Korcz</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
1997	<b>Ruben Stübner</b>	TSV Gaildorf II	B
1971	<b>Marc Schwerin</b>	TSV Obersontheim II	A
1965	<b>Daniel Glasbrenner</b>	TSV Obersontheim II	A
1894	<b>Philipp Benz</b>	FC Oberrot II	B
1890	<b>Mario Siegele</b>	TSV Gaildorf II	B
1868	<b>Alexander Seitz</b>	TSV Sulzbach-Laufen II	B
1863	<b>Dominik Stöcker</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
1855	<b>Steffen Sauter</b>	TSV Sulzbach-Laufen II	B

## FuPa-Nominierte unserer zweiten Garden

11	<b>Philippe Benz</b>	FC Oberrot II	B
8	<b>Michael Kohn</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
7	<b>Felix Hartmann</b>	TSV Obersontheim II	A
6	<b>Max Markowetz</b>	TSV Sulzbach-Laufen II	B
6	<b>Fabian Steinle</b>	FC Oberrot II	B
4	<b>Niklas Häusinger</b>	TSV Obersontheim II	A
3	<b>Paul Kunz</b>	TSV Sulzbach-Laufen II	B
3	<b>Alexander Seitz</b>	TSV Sulzbach-Laufen II	B
3	<b>Sebastian Korcz</b>	Spfr. Bühlerzell II	B
2	<b>Tom Schlosser</b>	TSV Obersontheim II	A
2	<b>Tobias Brändle</b>	TSV Gaildorf II	B
2	<b>Lukas Kühneisen</b>	TSV Gaildorf II	B



Garant für eine stabile Defensive: Michael Kohn (Bühlerzell)

## „FILL-Bollwerke“ (zu-Null-Spiele)

10	<b>Spfr. Bühlerzell II</b>	B
9	<b>TSV Sulzbach-Laufen II</b>	B
8	<b>FC Oberrot II</b>	B
7	<b>TSV Gaildorf II</b>	B
4	<b>TSV Obersontheim II</b>	A



Bühlerzells Daniel Riek (oben) und Christopher Ammon behielten für die Sportfreunde Bühlerzell II am öftesten eine weiße Weste.



Spektakulär und stabil: Antonio Lovric und Steffen Sauter vom TSV Sulzbach-Laufen II